

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. u. Grat. (auf Handl.-Unk. zu buchen), bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 226 744, Wasserkraft 168 000, Gebäude 1 942 087, Masch. 2 043 619, Anschlussgleise 160 603, fertige u. halbf. Waren, Betriebsmaterial. etc. 4 184 727, Kassa, Wechsel u. Effekten etc. 379 947, Pferde u. Wagen 1, Versich. 20 887, Beteilig. 32 480, Avale 98 000. Debit. 3 587 891. — Passiva: A.-K. 8 000 000, R.-F. I 369 779 (Rüchl. 11 428), do. II 350 000, Avale 98 000, Kredit. 3 251 303, Akzepte 250 000, Div. 480 000, Talonsteuer-Res. 22 856 (Rüchl. 11 428), Tant. 8457, Vortrag 14 593. Sa. M. 12 746 990.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 638 998, Abschreib. 291 489, Gewinn 541 557. Sa. M. 1 472 045. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 1 472 045.

**Kurs Ende 1909—1910:** 168.50, 145.25%. Die Aktien wurden Ende April von der Deutschen Bank an der Berliner Börse eingeführt; erster Kurs am 1./5. 1909 zu 166%.

**Dividenden 1906—1910:** 8, 8, 10, 8, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Aron Hirsch, Berlin; Dr. phil. Abraham Hirsch, Halberstadt; Max Hesse, Messingwerk. **Prokuristen:** B. Strauss, L. Seckbach, Halberstadt; L. Rosenfeld, S. Hirsch, E. Lewy, Messingwerk; H. Spangenthal, H. Fraenkel, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Bank-Dir. Millington-Herrmann, Berlin; Gabriel Hirsch, Dr. Emil Hirsch, Halberstadt.

**Zahlstellen:** Halberstadt: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank.

## Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges. in Halle a. S.

**Gegründet:** 22./10. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 26./11. 1906. Statutänd. 21./3. 1911. Gründer siehe Jahrgang 1906/07. Die Akt.-Ges. übernahm von den „Halleschen Röhrenwerken G. m. b. H.“ in Halle a. S. deren gesamtes Vermögen, bestehend aus Grundstücken, den darauf errichteten Gebäuden u. allen der Fabrikation von Röhren u. ähnlichen Fabrikaten dienenden Masch. u. Einrichtungen unter Übernahme aller Aussenstände u. Verpflichtungen — jedoch mit Ausnahme der von den Gesellschaftern selbst gegebenen Vorschüsse von M. 450 000 — und unter Eintritt in alle laufenden Verträge der genannten Ges. m. b. H. Dieser wurden für die Einlage 650 Aktien à M. 1000 gewährt.

**Zweck:** Herstellung und Bearbeitung von Röhren aller Art sowie der kaufmännische Handel damit; Beteiligung bei Unternehmungen ähnlicher Art.

**Kapital:** M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./3. 1911 um M. 400 000 in 400 Aktien mit div.-ber. ab 1./1. 1912.

**Hypotheken:** M. 500 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstück 141 544, Gebäude 211 898, Bahnanschluss 3406, Masch. u. Öfen 276 270, Werkzeuge u. Utensil. 10 321, Fabrik. 223 717, Material. 184 792, Debit. 472 844, Kassa 5030. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 500 000, R.-F. 25 083 (Rüchl. 4362), Delkr.-Kto 10 000 (Rüchl. 3848), Arb.-Unterst.-F. 9483, Kaut. 10 750, Kredit. 167 505, Div. 56 000, Tant. 7354, Vortrag 43 648. Sa. M. 1 529 826.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. u. Hyp.-Zs. 127 928, Diskont u. Dekort 2005, Abschreib. 37 979, Reingewinn 115 214. — Kredit: Vortrag 27 971, Fabrikat.-Betriebsgewinn 255 157. Sa. M. 283 128.

**Dividenden 1906—1910:** 14, 10, 10, 10, 8%.

**Direktion:** Gustav Buchmann, Halle a. S.

**Prokuristen:** E. Ockhardt, O. Fleischer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Stellv. Gen.-Dir. Max Zell, Justizrat Albert Herzfeld, Fabrikbes. Paul Rabe, Halle a. S.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle a. S.: H. F. Lehmann.

## Crusauer Kupfer- und Messingfabrik A.-G. in Hamburg.

Geschäftsstelle u. Fabrik in **Kupfermühle** (Post Krusau) bei Flensburg.

**Gegründet:** 23./7. 1889, eingetr. 2./8. 1889. Letzte Statutänd. 15./5. 1901, 8./3. 1905, 21./3. 1906, 11./11. 1907 u. 30./3. 1908, 28./4. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Betrieb einer Kupfer- u. Messingfabrik, sowie aller damit zus.hängenden Geschäfte. Areal ca. 32 ha. Spezialität: Yellow-Metall-Bleche u. -Stangen, sowie Kupfer-, Messing- u. Tomback-Rohre. Absatz 1901—1910: 1 100 000, 900 000, 1 100 000, 1 336 000, 1 973 000, 2 690 000, 1 548 000, 1 579 894, 1 859 141, 2 690 000 kg. Vorhanden sind 100 HP. Wasserkraft u. 700 HP. Dampfkraft. 1904/1905 ist eine grosse Neuank. in Eisenkonstrukt. mit eig. Dampfkraft und eigenen Masch. errichtet, ferner ist Anfang 1907 eine neu beschaffte Turbine in Betrieb gesetzt. Die Ges. besitzt 93 Beamten- u. Arb.-Wohnungen, 50 weitere solche können auf einem 1905 erworbenen Forstterrain v. 11 ha erbaut werden. Die Anlagen-Kti erhöhten sich 1905 um M. 786 580, 1908 um M. 44 830, 1910 um M. 24 251. Die Ges. gehört dem deutschen Kupferblechverbande an. Das Unternehmen erzielte in 1909 einen Betriebsüberschuss von M. 122 898. Nach Deckung der Unk., Zs. u. Steuern verblieben M. 5021, die vorgetragen wurden. Zur